

Informationspflichten für Mandanten gemäß Art. 13 DSGVO

Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert, wenn Sie meine Dienste in Anspruch nehmen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz erläutere ich Ihnen nachstehend.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. A DSGVO)

Rechtsanwalt und Notar Stephan Niehaus

Denekamper Straße 4

48529 Nordhorn

E-Mail: anwalt@stephan-niehaus.de und notar@stephan-niehaus.de

Internet: www.stephan-niehaus.de

Telefon: 05921 / 811959-0

Telefax: 05921/ 811959-9

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Externer Datenschutzbeauftragter:

Guido Scheppers

GS GmbH

Nino-Allee 4

48529 Nordhorn

E-Mail: datenschutz@gsgmbh.de

Internet: <https://www.gsgmbh.de>

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wenn Sie mich mandatieren, erhebe ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Geburtsname,
- Eine gültige E-Mail-Adresse, etwaige Internetpräsenz
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und ggf. Telefaxnummer,
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind einschließlich Bankverbindungen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als meinen Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO ausschließlich zum Zweck der Rechtsverfolgung/Rechtsvertretung im Rahmen des Mandats. Der von mir verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte bzw. Ihrer rechtlichen Vertretung und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung des Vertrages erforderlich, da ich ansonsten das Mandat nicht ordnungsgemäß betreiben kann und hierzu auch die Kommunikation gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung meiner berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Meine berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung, Ihrer Vertretung und abschließenden Rechnungslegung.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Im Rahmen des Mandats werde ich Ihre Daten und ggf. folgende Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurde oder werden, übermittelt, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung oder Ihrer Vertretung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter),

Register (z. B. Unternehmensregister, Handelsregister), Auskunftseien, Drittschuldner, Prozessbevollmächtigte (von Gegnern/Schuldnern, Drittschuldner, Dritten), Rechtsanwälte (z. B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfänger, Arbeitgeber, Nebenkläger, Versicherungen und ggf. weitere Dritte (z. B. Streitverkündende, Nebenintervenienten, Streithelfer, Zeugen, Steuerberater, Finanzamt, usw.). Das Anwalts- und Notargeheimnis bleibt unberührt.

5. Übermittlung in ein Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland sowie im europäischen Ausland verarbeitet. Eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten erfolgt nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau nachgewiesen werden kann.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von Steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsgrund und Dokumentationspflichten (z. B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

7. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 lit. b, c, DSGVO)

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben

wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Widerspruchsecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, reicht eine E-Mail an: anwalt@stephan-niehaus.de

8. Recht auf Beschwerde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu meiner Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschwerden, falls aus Ihrer Sicht eine Rechtsverletzung vorliegen sollte.

9. Gesetzliche und/oder vertragliche Notwendigkeit zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Zur Mandatierung müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Mandats erforderlich sind oder die ich aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen. Sollten Sie mir diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für mich die Durchführung und Abwicklung des Mandats nicht möglich.